

02.–07.11.2021
TONLAGEN
 – 30. Dresdner
 Tage der
 zeitgenössischen
 Musik

Nach den ersten Präsentationen zahlreicher Uraufführungen, Symposien und Diskussionen im April 2021 werden im November 2021 und Februar 2022 weitere Akzente vor allem auch im Bereich Neues Musiktheater gesetzt.

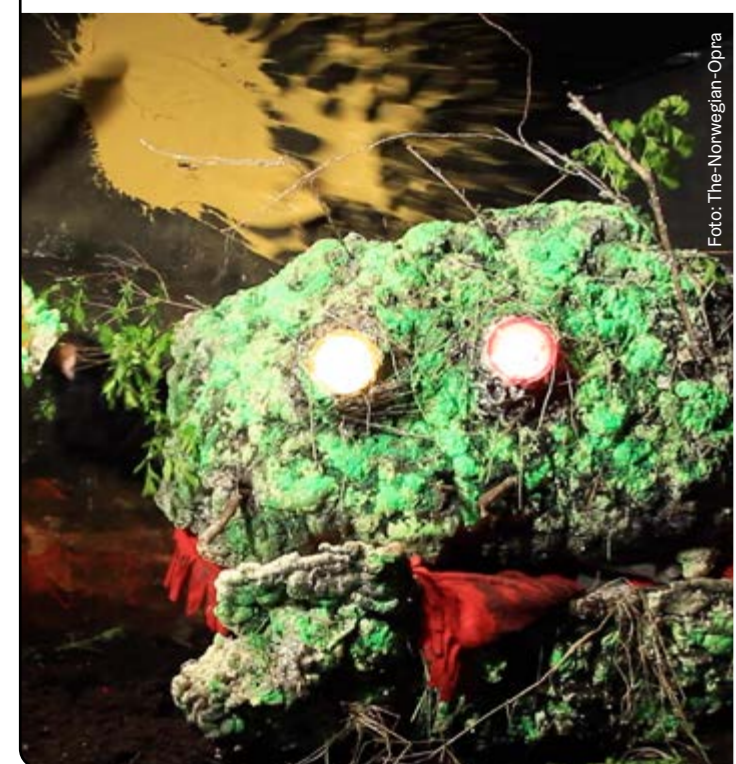


Foto: The-Norwegian-Opra

Dienstagssalon
 mit Max Rademann
 und Künstler:innen von
 “Songs of Wounding”

Für das Outernational-Projekt „Songs of Wounding“ widmen sich die Sängerin Mariana Sadovska, der Komponist Max Andrzejewski und der Kontrabassist James Banner historischen ukrainischen Liedern. Sie erzählen von Trauer, Schmerz und Wunden – doch nicht ohne Hoffnung. Am 02.12. feiert das Projekt im Berliner radialsystem Premiere. Zuvor geht's auf die Couch zu Max Rademann. Die Musiker:innen sprechen mit dem Talkmaster über ihr Projekt und geben erste Einblicke.

The Followers of Ø Uraufführung
 Trond Reinholdtsen/
 Decoder Ensemble

Die Uraufführung „Die Follower von Ø“ beruht auf der Videoserie „Ø“ des norwegischen Komponisten Trond Reinholdtsen – eine Mischung aus Science-Fiction, Verismo, kommunistischer Propaganda und Autobiografie. Daraus entsteht ein anarchistisches Musiktheater für Solist:innen, Midi-Orchester-Playback, das Decoder Ensemble, Midi-Lichtshow, Schlamm, Vulkane und Popcorn.

Zeitreise
 Komponistenklasse – plugged in
 Neue Musik von Kindern
 und Jugendlichen der
 Komponistenklasse Dresden mit
 dem Klangkollektiv Opus Eins

Eine „Zeitreise“ mit musikalischen Ausflügen per Schiff, Postkutsche und Straßenbahn, ein „Orchester der Klingeltöne“, „Echo-Musik“ u.v.m. – komponiert von Schüler:innen der Komponistenklasse Dresden für Oboe, Horn, Schlagwerk, Viola, Kontrabass und Zuspieldand.

Leitung & Moderation: Milko Kersten.

Amazon Stories
 Outernational

Wie können wir uns neu zuhören? Und wie bewegen wir uns musikalisch in Räumen von Diversität, in ihren Verschiebungen und Schattierungen? Wir erzählen uns Geschichten ... In den „Amazon Stories“ werden herausragende Solist:innen aus verschiedensten künstlerischen Praxen – von persischer Klassik über performative Stimmkunst zu Zither und Elektronik – zu einer Community of Practice, die in einer zerklüfteten Welt nach Möglichkeiten des „Coming together“ sucht.

Komponisten zum Frühstück
 Anna Korsun zu Gast bei
 ensemble courage

Die Kompositionen der gebürtigen Ukrainerin Anna Korsun bewegen sich an der Schnittstelle von Komposition, Performance und Sound Art. Sie komponiert für unterschiedliche Besetzungen, von Solo bis Orchester, von akustischen Instrumenten über menschliche Stimme bis hin zu Elektronik und Klangobjekten.

Disturbing the Universal
 – DIY with Trickster Orchestra

Das Berliner Trickster Orchestra vereint Musiker:innen verschiedenster Musiktraditionen zu einem Sound transtraditioneller Musik – ein klingender Spiegel multipluraler Gesellschaften mit Einflüssen aus Recherchen in Bangkok, Chiang Mai und Bangalore.

Das ganze Festivalprogramm unter www.hellerau.org/tonlagen

TONLAGEN – 30. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik werden gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Doppelpack Bei Kauf eines Tickets für ein TONLAGEN-Konzert kann ein weiteres Ticket mit einer Ermäßigung von 50% erworben werden (außer „Komponisten zum Frühstück“).

11. – 14.11.2021
FAST FORWARD

Europäisches Festival für junge Regie
 Jedes Jahr zeigt Fast Forward an vier Tagen im November junges Theater aus ganz Europa. Das Festival des Staatsschauspiels Dresden ist längst zu einer europäischen Adresse für Entdeckungen geworden und zu einem Ort für Begegnung und Austausch über Themen, Theaterformen und Arbeitsweisen. Eine internationale Jury verleiht am letzten Festivaltag einen Preis, der für das gekürte Regieteam die Einladung zu einer neuen Arbeit am Staatsschauspiel Dresden bedeutet. 2020 war Fast Forward pandemiebedingt erstmals „hybrid“ geplant mit einem Programmteil vor Ort und einem online. Und auch 2021 wird das Festival noch einmal zweigleisig fahren und dem europäischen Theater Nachwuchs sowohl in Dresden wie auch digital eine Bühne bieten. Acht europäische Inszenierungen, die Website von Studio Beisel samt Performance, Gespräche, Chats, Partys und noch einiges mehr bringen Farbe in den November. Und HELLERAU ist wieder Kooperationspartner.

13./14.11.
CIVILISATION
 von Jaz Woodcock-Stewart
 in Zusammenarbeit mit Morgann Runacre-Temple

Ein Tag im Leben einer jungen Frau, deren Leben gerade aus dem Ruder gelaufen ist. Regisseurin Jaz Woodcock-Stewart erzählt auf verblüffend poetische, spielerische und direkte Art von einem emotionalen Ausnahmezustand, für den es erst einmal keine Worte gibt. Mit ihren künstlerischen Mitstreiter:innen, der Schauspielerin Sophie Steer, die einen Monolog nahezu ohne Worte spielt und drei Tänzer:innen, die ein Paralleluniversum des Unausgesprochenen öffnen, entsteht eine ebenso behutsame, humorvolle wie zwingende Annäherung an eine große Verströrung und ein Theaterabend, der einen noch eine Weile begleitet.

Jaz Woodcock-Stewart hat in London Schauspiel und Regie studiert, ihre eigene Gruppe gegründet, als Regieassistentin gearbeitet, Stücke geschrieben und Projekte mit Schauspiel- und Tanzstudierenden inszeniert. In CIVILISATION bringt sie erstmals Schauspiel und Tanz in einer Inszenierung zusammen.

Fast Forward ist ein Festival des Staatsschauspiels Dresden in Zusammenarbeit mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hole of Fame, hungry eyes festival, Maillon Théâtre de Strasbourg – Scène Européenne, Objekt Klein a, Semper Zwei, TU Dresden iXLAB. Mit Unterstützung von Förderverein Staatsschauspiel Dresden e. V., Institut français und französisches Ministerium für Kultur/DGCA, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Wall of Events u. a.

Das komplette Festivalprogramm und weitere Infos finden Sie ab 7. Oktober unter www.fastforw.art & auf www.staatsschauspiel-dresden.de

10./11.11.
 (Somewhere)
 Beyond the
 Cherry Trees

Prodromos Tsinikoris
 Im Rahmen des Festivals Stadt.Raum.Fluss.
 Zeitgenössische Perspektiven zur Stadt

In dem Stück „Der Kirschgarten“ porträtiert Anton Tschechow die Familie Ranjewski, die den Anschluss an eine neue Zeit verpasst. Weil sie in Schulden untergeht, schlägt der Unternehmer Lopachin vor, den prächtigen Kirschgarten für Ferienhäuser abzuholzen. Fast hundert Jahre später erzählt der griechische Regisseur Prodromos Tsinikoris, wie diese Geschichte heute weitergehen könnte. In der Überschneidung von literarischen Figuren und dokumentarischem Material beschreibt er einen Kapitalismus, der neue Blüten treibt: Im Zeitalter von Airbnb heizt die Kommerzialisierung persönlichen Eigentums den urbanen Wandel an. Tsinikoris erzählt eine neue Geschichte, die die Frage nach sozialer Gerechtigkeit stellt.

Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

19./20.11.
Chotto Xenos Deutschlandpremiere
 Akram Khan Company

Inspiriert von dem preisgekrönten abendfüllenden Akram-Khan Solo „XENOS“ (2018 in HELLERAU zu Gast) ist „Chotto Xenos“ eine neue, fesselnde Tanzproduktion für Kinder und Familien, entstanden als Zusammenarbeit der weltbekanntesten Tanz-Company mit der Regisseurin Sue Buckmaster. „Chotto Xenos“ stellt große Fragen an das junge Publikum: Wie beginnt der Krieg? Und wie endet er? Die Antworten hängen auch davon ab, wer die Geschichte erzählt. Das Stück erforscht die oft vergessenen und nicht erzählten Geschichten der Kolonialsoldaten des Ersten Weltkriegs, um ein Licht auf unsere Gegenwart und Zukunft zu werfen. „Chotto Xenos“ ist für alle ab 8 Jahren geeignet.

19./20.11.
Wanaset Yodit

Laila Soliman

Abir Omer und Yodit Akbalat sind vor einigen Jahren aus dem Sudan nach Norddeutschland geflüchtet. 2019 haben sie ein gleichnamiges Dokumentarprojekt über Genitalverstümmelung und Frausein auf die Bühne gebracht. Dabei lernten sie die ägyptische Regisseurin Laila Soliman kennen und entwickelten die Idee für „Wanaset Yodit“. Nun laden die beiden Freundinnen das Publikum zu ihrer Kaffeeceremonie ein. Ihr Wohnzimmer ist die Bühne, das Publikum sitzt gemeinsam auf Kissen, hört ihre Geschichten und Lieblingsliedern oder lässt sich aus Muscheln die Zukunft vorhersagen. Eine dramatische Geschichte mit viel Humor erzählt, die wir in den Medien oft von Männern hören, aber zu selten von Frauen als Hauptakteurinnen.

Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

26./27.11.
Hexploitation
 She She Pop

1962 erschien der Film „Whatever Happened to Baby Jane“ in den Kinos. Der psychologische Horrorthriller über zwei alternde weibliche Filmstars wurde zu einem überraschenden Erfolg und begründete ein ganz neues Film-Genre: den sogenannten Psycho Biddy- oder Hagsploitation-Film. Dieses Jahr werden die Mitglieder von She She Pop alle um die 50 Jahre alt sein. Und so beschäftigen sie sich in Hexploitation mit der Angst vor der ‚hag‘, der alten Frau und der Hexe. Dafür setzen die Performerinnen selbstverständlich ihre alternden Körper ein. Mit ihnen kämpfen sie gegen das Verschwinden und den Bedeutungsverlust, den Frauen jenseits der Gebärfähigkeit als gesellschaftliche Subjekte erleben. Bis heute dient die Bezeichnung ‚Hexe‘ dazu, Frauen zu disziplinieren oder sie sozial herabzusetzen. In Hexploitation sperren She She Pop sich und ihr Publikum in einen Bühnenraum als düster-kitschiges Film-Set, aus dem es kein Entrinnen gibt. Die Live-Kamera dient ihnen als Vergrößerungsspiegel und intimes Untersuchungsinstrument.

27./28.11.
Learning Feminism
 from Rwanda
 Flinn Works und
 Künstler:innen aus Ruanda

Getrieben von einem elektronischen Soundtrack folgen fünf Performer:innen live und auf Video der Spur des ruandischen Fast-Track-Feminismus. Das ostafrikanische Land hat nach dem Genozid 1994 die Geschlechtergerechtigkeit zur Basis seiner Politik gemacht. In Deutschland hingegen ist die Parität noch fern, obwohl die Gleichstellung seit 1949 im Grundgesetz verankert ist. Die Show führt durch glänzende Statistiken und gläserne Decken bis hinter die Kulissen zu der Frage, wer zu Hause eigentlich den Abwasch macht. Was kann Europa von Ruanda lernen?

Koproduktion HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

29.11.
Feature Ring
 mit Fabiana Striffler
 (Violine, Gesang)

Die Violinistin mit italienischen Wurzeln pendelt mühelos zwischen einer klassisch brillanten Spielweise und einer wunderbar robusten Nutzung ihres Instruments. Sie komponiert und spielt ihre eigenen Songs, mal gesungen, mal rein instrumental. Ausgebildet in klassischer Geige und Jazz stellt sie ihre eigene Suche nach Wahrheit und Ausdruck in der Musik über Konventionen und Regeln.

30.11.
Dienstagssalon
 mit Max Rademann und Power Plush

Emanzipatorische Power trifft emphatischen Plüsch – Vier Menschen aus Chemnitz nehmen sich den Freiraum den sie brauchen, um uns zu geben was wir brauchen. Power Plush sind drei Frontfrauen, wie die Powerpuffgirls mit unterschiedlichen Charakteren: Die Punkige, die Verträumte und die, die stets der Fels in der Brandung ist. Sie sind im Auftrag des Indie-Pop-Rock unterwegs und werden dabei tatkräftig von Schlagzeuger Nino unterstützt.

Mitmachen
 Tanz-Workshop für
 Pädagog:innen
 mit Charles Washington

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig
 Do 11.11. 17:30 Uhr
 Treff: Besucherzentrum
 kostenfrei

48hrs Experience
 mit Charles Washington

2-tägiger Workshop zur Fragestellung: „Wie möchten wir in Zukunft zusammen leben“. Diese wird u.a. durch somatische Praxis, Embodiment-Workshops, Traumanalyse, Gesprächsrunden und gemeinsames Kochen erkundet. Jeder:r Teilnehmer:in bekommt dafür einen Charakter und eine Rolle.
 Sa 13.11. ab 10:30 Uhr
 bis So 14.11. 18:00 Uhr
 Industriegelände
 kostenfrei

Anmeldung an den Deutschen Werkbund Sachsen e.V.
 → fuhrungen-sachsen@deutscher-werkbund.de
 → +49 351 264 62 46

Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org/mitmachen

Workshop für Tanz-improvisation mit dem Tänzer und Choreografen Michael Schumacher

2-tägiger Workshop, keine Vorkenntnisse notwendig
 Sa/So 27./28.11. 10:30 Uhr,
 je ca. 4 Std.
 Industriegelände
 kostenfrei

„48hrs Experience“ sowie der Workshop mit Michael Schumacher sind Teil von Pinkmetalpetal Productions/Charles Washington Audience Development im Rahmen der Projektentwicklung „Post Ironic Moustache“. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



November Nove

02.–07.11. TONLAGEN – 30. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik

Di 02.11. 20:00 Uhr, Südepore Dienstagssalon mit Max Rademann Zu Gast: Mariana Sadovska, Max Andrzejewski und James Banner Musik, 1 Std. 30 Min., 11/7 €	Do 04.11. 20:00 Uhr, Großer Saal The Followers of Ø Trond Reinholdtsen/ Decoder Ensemble Anarchistisches Musiktheater, ca. 2 Std., 11/7 € Uraufführung	Sa 06.11. 16:00 Uhr, Großer Saal Zeitreise – Komponistenklasse plugged in Neue Musik von Kindern und Jugendlichen der Komponistenklasse Dresden mit dem Klangkollektiv Opus Eins Familienkonzert ca. 1 Std. 15 Min., 11/7 € Familienticket 25 €	So 07.11. 11:00 Uhr, Südepore Komponisten zum Frühstück Anna Korsun zu Gast bei ensemble courage Sonntagsfrühstück und Neue Musik ca. 2 Std., 18/12 €, Sonderformat
--	--	---	--

Mehr Infos unter www.hellerau.org/tonlagen

TONLAGEN – 30. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik werden gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Doppelpack Bei Kauf eines Tickets für ein TONLAGEN-Konzert kann ein weiteres Ticket mit einer Ermäßigung von 50% erworben werden (außer „Komponisten zum Frühstück“).

Mi 10.11. 20:00 Uhr, Großer Saal 1 Std. 20 Min.	(Somewhere) Beyond the Cherry Trees Prodromos Tsiniokoris Im Rahmen des Festivals Stadt.Raum.Fluss. Zeitgenössische Perspektiven zur Stadt, Griechisch mit deutschen Übertiteln	Theater 17/8 €
Do 11.11. 17:30 Uhr, Treff: Besucherzentrum 2 Std.	Tanz-Workshop für Pädagog:innen mit Charles Washington Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Info und Anmeldung an workshop@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
Do 11.11. 20:00 Uhr, Großer Saal 1 Std. 20 Min.	(Somewhere) Beyond the Cherry Trees Prodromos Tsiniokoris Im Rahmen des Festivals Stadt.Raum.Fluss. Zeitgenössische Perspektiven zur Stadt, Griechisch mit deutschen Übertiteln	Theater 17/8 €
Sa/So 13./14.11. 10:30 Uhr, Industriegelände 2 Tage	48hrs Experience mit Charles Washington Info und Anmeldung an workshop@hellerau.org	Workshop Eintritt frei

11.–14.11. FAST FORWARD Europäisches Festival für junge Regie

Sa 13.11. 19:30 Uhr, Großer Saal & online 1 Std. 20 Min. **CIVILISATION Jaz Woodcock-Stewart** Englisch mit deutschen Übertiteln **Theater** 11/7 €

So 14.11. 17:45 Uhr, Großer Saal & online 1 Std. 20 Min. **CIVILISATION Jaz Woodcock-Stewart** Englisch mit deutschen Übertiteln **Theater** 11/7 €

Das komplette Festivalprogramm und weitere Infos finden Sie unter www.fastforw.art & auf www.staatsschauspiel-dresden.de
 Fast Forward ist ein Festival des Staatsschauspiels Dresden in Zusammenarbeit mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Semper Zwei.

Fr 19.11. 10:00 & 19:00 Uhr, Großer Saal 1 Std.	Chotto Xenos Akram Khan Company für junges Publikum ab 8 Jahren	Tanz 23/11 € Deutschlandpremiere
Fr 19.11. 20:30 Uhr, Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std.	Wanaset Yodit Laila Soliman Sudanesisches Arabisch mit deutschen und englischen Untertiteln	Performance 11/7 €
Sa 20.11. 17:00 & 20:30 Uhr, Nancy-Spero-Saal, ca. 1 Std.	Wanaset Yodit Laila Soliman Sudanesisches Arabisch mit deutschen und englischen Untertiteln	Performance 11/7 €
Sa 20.11. 19:00 Uhr, Großer Saal 1 Std.	Chotto Xenos Akram Khan Company für junges Publikum ab 8 Jahren	Tanz 23/11 € Deutschlandpremiere
Fr 26.11. 20:00 Uhr, Großer Saal 1 Std. 15 Min.	Hexploitation She She Pop	Performance 17/8 €



Sa/So 27./28.11. 10:30 Uhr, Industriegelände 2 Tage	Workshop für Tanzimprovisation mit dem Tänzer und Choreografen Michael Schumacher Info und Anmeldung an workshop@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
Sa 27.11. 18:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std. 15 Min.	Learning Feminism from Rwanda Flinn Works und Künstler:innen aus Ruanda Englisch mit deutschen und französischen Übertiteln, Koproduktion HELLERAU	Performance 11/7 €
Sa 27.11. 20:00 Uhr, Großer Saal 1 Std. 15 Min.	Hexploitation She She Pop	Performance 17/8 €
So 28.11. 18:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal ca. 1 Std. 15 Min.	Learning Feminism from Rwanda Flinn Works und Künstler:innen aus Ruanda Englisch mit deutschen und französischen Übertiteln, Koproduktion HELLERAU	Performance 11/7 €
Mo 29.11. 20:00 Uhr, Großer Saal ca. 2 Std.	Feature Ring mit Fabiana Striffler (Violine, Gesang)	Musik 11/7 €
Di 30.11. 20:00 Uhr, Großer Saal ca. 2 Std.	Dienstagssalon mit Max Rademann Zu Gast: Power Plush	Musik 11/7 €

07.10.–07.11 HYBRID BOX: Mit Borrás
 Adaptasi Cycle – Arcyria
www.hybrid-box.org und www.pylon-hub.com

03./04.12. Folk Fiction Sebastian Weber Dance Company

09.–19.12. Zeitgeist Tanz Dresden Frankfurt Dance Company

17.–19.12. Post Ironic Moustache Charles Washington/ Pinkmetaltal Productions
 Premiere
 Vorschau Dezember 2021

Service

Nie wieder etwas verpassen! Lassen Sie sich das Monatsprogramm bequem und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an leporello@hellerau.org genügt.

Corona-Maßnahmen Unsere Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneregeln statt. Alle Infos dazu finden Sie unter www.hellerau.org/corona

Doppelpack* Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung.

Familienticket* 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder

HELLERAU Card Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis.

Als Gruppe nach HELLERAU Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler:innengruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf www.hellerau.org/tickets

Besucherzentrum Im Seitengebäude West Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden Mo–Sa/Feiertage 11–18 Uhr So (01.05.–31.10.) 13–18 Uhr

Tickets/VVK

Abendkasse T+49 351 264 62 44 öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn

SAXticket Königsbrücker Straße 55 01099 Dresden Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 11–20 Uhr

Konzertkasse Florentinum Ferdinandstraße 12 01069 Dresden Mo–Fr 11–17 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Konzertkasse Schillergalerie Loschwitzstraße 52a 01309 Dresden Mo–Fr 11–17 Uhr, Sa geschlossen

Ticketsservice im Kulturpalast Schloßstraße 2 01067 Dresden Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Ermäßigungen für Kinder, Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger:innen von Leistungen nach SGB II und XII, Inhaber:innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber:innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß § 1 Asylbewerber:innenleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger:innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie § 1 Asylbewerber:innenleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnachweise sind erforderlich. Inhaber:innen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenpreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).

Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Karl-Liebknecht-Str. 56 01109 Dresden T+49 351 264 62 0 www.hellerau.org

Intendanz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Martin Heering
Redaktion: Henriette Roth, Mareen Friedrich
Gestaltung: Any Studio
Druckerei: Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste (Dresden) ist neben FFT Forum Freies Theater Düsseldorf, HAU Hebbel am Ufer Berlin, Kampnagel Hamburg, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main, PACT Zollverein Essen und tanzhaus nrw Düsseldorf Mitglied im Bündnis internationaler Produktionshäuser, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste als Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Dresden (Kulturraum) wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.